

Erkenne mich, mein Hüter,
Mein Hirte, nimm mich an!
Von dir, Quell aller Güter,
Ist mir viel Guts getan,
Dein Mund hat mich gelabet
Mit Milch und süßer Kost,
Dein Geist hat mich begabet
Mit mancher Himmelslust.

Es dient zu meinen Freuden
Und tut mir herzlich wohl,
Wenn ich in deinen Leiden,
Mein Heil, mich finden soll.
Ach möcht ich, o mein Leben,
An deinem Kreuze hier
Mein Leben von mir geben,
Wie wohl geschähe mir!

Wenn ich einmal soll scheiden,
So scheide nicht von mir,
Wenn ich den Tod soll leiden,
So tritt du dann herfür.
Wenn mir am allerbängsten
Wird um das Herze sein,
So reiße mich aus den Angsten
Kraft deiner Angst und Pein.

Ich will hier bei dir stehen,
Verachte mich doch nicht!
Von dir will ich nicht gehen,
Wenn dir dein Herze bricht;
Wenn dein Haupt wird erblaffen
Im letzten Todesstoß,
Alsdann will ich dich fassen
In meinen Arm und Schoß.

Ich danke dir von Herzen,
O Jesu, liebster Freund,
Für deine Todeschmerzen,
Da du so gut gemeint.
Ach gib, daß ich mich halte
Zu dir und deiner Treu,
Und wenn ich nun erkalte,
In dir mein Ende sei.

Erscheine mir zum Schilde,
Zum Trost in meinem Tod,
Und laß mich sehn dein Bilde
In deiner Kreuzesnot.
Da will ich nach dir blicken,
Da will ich glaubensvoll
Dich fest an mein Herz drücken.
Wer so stirbt, der stirbt wohl.

Paul Gerhardt (1607—1676)

Mitwirkende: Der Kreuzchor — Leitung: Rudolf Mauersberger
Violine: Hans Garvens } Konzertmeister der Dresdner Philharmonie
Oboe: Heinz Butowski }

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pastor Klenner):

1. Intrade. Pezel.
2. O hilf, Christe, Gottes Sohn. Mergner.
3. Jesu, geh voran. 1793.
4. Ich grüße dich am Kreuzesstamm. Straßburg 1525.

Kirchenmusik am Sonntag Palmarum, den 21. März 1937:

Gustav Schreck (1849—1918): „Führe mich“ für vierstimmigen Chor.

Die Matthäus-Passion

von Johann Sebastian Bach

für Soli, Doppelchor und Doppelorchester, Cembalo und Orgel
am Karfreitag, nachmittags 6 Uhr, in der Kreuzkirche

Leitung: Rudolf Mauersberger

Solisten: Maria Rahmsdorf, Göttingen (Sopran); Trude Seefeld, Leipzig (Alt); Dr. Friedrich Graubner, Berlin (Tenor, Evangelist); Kurt Wichmann, Halle (Jesús); Gerhard Hofmann, Leipzig (Petrus, Pilatus, Judas). Knabenchor (cantus firmus): Schüler des Wettiner-, Bisthum-, Kreuzgymnasiums. Cembalo: Herbert Collum. Am Positiv: Gerhard Paulik. Chor: Der Kreuzchor und Bachverein. Die Dresdner Philharmonie.

Nächste Vesper Oster-Sonnabend, den 27. März 1937, abends 5 Uhr:

Osterchöre von Ludwig Senfl, Marco Giuseppe Perandi, Karl Blessinger, Kurt Thomas und Willy Sendt. — Sämtliche Werke zum ersten Male.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper